

FACHBEREICH 09 – WIRTSCHAFT

BACHELOR VERSICHERUNGSWIRTSCHAFT (DUALES STUDIUM)



HARD FACTS

Abschlussgrad	Bachelor of Arts (B.A.) und Berufsausbildung als Kaufmann/-frau für Versicherung und Finanzen (IHK)
Studienart	Duales Studium
Regelstudienzeit	7 Semester mit integrierter Berufsausbildung
Studienbeginn	Wintersemester
Zulassungsbeschränkung	Nein
Frist Antrag auf Zulassung EU-Staatsangehörige	Ab Mitte Mai bis zum 15. Juli
Antrag auf Zulassung EU-Staatsangehörige	Antrag auf Zulassung online über www.fh-dortmund.de/bachelor
Bewerbung Nicht-EU-Staatsangehörige	Informationen unter www.fh-dortmund.de/bewerbung-ba-nicht-eu

Aktuelle Fristen finden Sie unter www.fh-dortmund.de/info_bewerbung



VERSICHERUNGSWIRTSCHAFT (DUALES STUDIUM) PROFIL DES STUDIENGANGS

Worum geht's?

Junge Fachkräfte für eine
Branche im Umbruch

Die Versicherungswirtschaft verändert sich, nicht zuletzt durch neue rechtliche und politische Rahmenbedingungen. Im Alltagsgeschäft der Branche sind die Anforderungen u.a. durch *International Financial Reporting Standards* (IFRS), *Solvency II* und die *EU-Vermittlerverordnung* gestiegen. Die Kunden sind aufgeklärter und anspruchsvoller als früher und legen nicht nur Wert auf die Qualität und den Preis eines Versicherungsprodukts, sondern auch auf dessen Transparenz. Traditionelle Vertriebswege und Markentreue verlieren an Bedeutung, während der Marktanteil des Direktvertriebs wächst. Junge Fachkräfte sind daher sehr gefragt. Wie kann sich die Lebensversicherungsbranche in einem drastisch veränderten Markt behaupten? Wie gehen Versicherungen mit den neuen staatlichen Vorgaben für den Vertrieb von Versicherungsprodukten um? Wie können Versicherungsunternehmen die Risiken, die sie für ihre Kund*innen übernehmen, wertorientiert steuern? Dies sind beispielhafte Fragen, mit denen Sie sich im Studium auseinandersetzen.

Duales Studium bedeutet, dass Sie parallel das Studium und eine Ausbildung zur Kauffrau oder zum Kaufmann für Versicherungen und Finanzen absolvieren. Organisiert ist dies als Drei-Säulen-Modell, an dem neben der Fachhochschule und den Versicherungsunternehmen das *Berufsbildungswerk der Versicherungswirtschaft in Dortmund e.V.* beteiligt ist.

Wie geht's?

Theorie und Praxis durch
Drei-Säulen-Modell

Der duale Studiengang dauert sieben Semester und verknüpft Theorie und Praxis besonders eng. Über den gesamten Zeitraum wechseln Sie regelmäßig zwischen Hörsaal und Arbeitsplatz und setzen Ihre wissenschaftlichen Erkenntnisse aus dem Studium direkt in die Praxis um. Sie sind während des Studiums bei einem kooperierenden Ausbildungsunternehmen angestellt, werden umfassend betreut und erhalten eine attraktive Vergütung. Folgende Unternehmen der Versicherungswirtschaft kooperieren in dem Studium mit der Fachhochschule Dortmund:

- Die Continentale
- Ecclesia Versicherungsdienst
- HDI
- Leue & Nill
- LVM Versicherungen
- Provinzial NordWest
- SIGNAL IDUNA Gruppe
- Volkswohl Bund Versicherungen

In den ersten vier Semestern lernen Sie die erforderlichen wirtschaftswissenschaftlichen, juristischen und mathematisch-statistischen Grundlagen. Danach spezialisieren Sie sich in den Bereichen *Produktmanagement und Marketing*, *Personalführung und Vertrieb*, *Risikomanagement in Versicherungsunternehmen* und *Financial Risk Management*. Im siebten Semester analysieren Sie in Ihrer Bachelor-Thesis ein versicherungswirtschaftliches Problem und entwickeln dazu eigene Empfehlungen und Lösungsvorschläge.

Sie sind zwei bis vier Tagen pro Woche im Unternehmen. Während dieser Zeit durchlaufen Sie in Ihrem Ausbildungsunternehmen verschiedene Abteilungen und Bereiche, u.a. Vertrieb, Kundenservice und Marketing. Betriebliche Einsätze finden außerdem in den Semesterferien statt. Ergänzt wird Ihre akademische und betriebliche Ausbildung durch überbetrieblichen Unterricht des BWV in Seminarblöcken während der ersten fünf Semester. Nach 2,5 Jahren des dualen Studiums legen die Studierenden ihre Abschlussprüfung zum/zur Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzen vor der Industrie- und Handelskammer ab. So endet die betriebliche Ausbildung gemäß Berufsbildungsgesetz (BBiG) mit Bestehen der Prüfung nach dem fünften Semester. Im 6. und 7. Semester arbeiten die Studierenden dann neben ihrem Studium drei Tage die Woche in ihrem Unternehmen als Fachkräfte. Auch in dieser Phase unterstützt das BWV durch maßgeschneiderte Fortbildungen.

Was bringt's?

Bachelor of Arts und
Kauffrau/-mann für
Versicherungen und
Finanzen

Nach erfolgreichem Verlauf erreichen Sie nach sieben Semestern den Studienabschluss Bachelor of Arts (B.A.) und nach fünf Semestern bereits den IHK-Abschluss als Kauffrau oder Kaufmann für Versicherungen und Finanzen.

Damit sind Sie qualifiziert für anspruchsvolle Aufgaben als Spezialisten im Bereich Vertrieb, Marketing, Controlling, Produktentwicklung oder Kapitalanlage oder als Führungskraft.

Zu wem passt's?

Wer serviceorientiert ist und
sich für Wirtschaft
interessiert, ist hier richtig

Haben Sie Freude an der Arbeit mit Kund*innen und legen Wert auf guten Service? Interessieren Sie sich für wirtschaftliche Fragen und sind bereit, die besonderen Herausforderungen eines dualen Studiums zu bewältigen? Dann kann der Studiengang Versicherungswirtschaft interessant für Sie sein. Hilfreich ist, wenn Sie sich in der Schule gern und erfolgreich mit Mathematik, Deutsch und Englisch beschäftigt haben. Grundlegende Computerkenntnisse und ein Führerschein Klasse B sind ebenso von Vorteil. Persönliche Fähigkeiten wie soziale und kommunikative Kompetenzen, Eigenverantwortung und Durchhaltevermögen erleichtern Ihnen die Zeit der Ausbildung und den Einstieg in den Beruf.

STUDIENVERLAUF* – VERSICHERUNGSWIRTSCHAFT (DUALES STUDIUM)

1. Semester	Wirtschaftswissenschaften	Versicherungsmanagement	Marketing	Wirtschaftsmathematik	Recht			
2. Semester	Rechnungswesen	Versicherungsmanagement	Unternehmens- / Personalführung	Statistik	Recht	Wirtschaftsenglisch	Praxisprojekt	
3. Semester	Statistische Methoden der Versicherungswirtschaft	Versicherungsvertrieb	Investitionen und Finanzierung	Steuern		Wirtschaftsenglisch		
4. Semester	Produktmanagement und Marketing	Versicherungsmathematik		Unternehmensplanung und Steuerung			Praxisprojekt	
5. Semester	Mikro- und Makroökonomie	Versicherungsmathematik	Personalführung und Vertrieb		Versicherungsrecht			
6. Semester	Risikomanagement in Versicherungsunternehmen	Volkswirtschaftliches Unternehmensumfeld – Versicherungsmärkte	Personalführung und Vertrieb				Financial Risk Management	
7. Semester	Risikomanagement in Versicherungsunternehmen	Thesis & Kolloquium						Financial Risk Management

*Es handelt sich um einen thematischen Überblick der Studienganginhalte. Detaillierte Informationen zu den genauen Bezeichnungen der Lehrveranstaltungen, Angaben zu ECTS oder Semesterwochenstunden finden Sie im Studienverlaufsplan.

PERSPEKTIVEN NACH DEM STUDIUM

Berufliche Perspektiven

Großer und steigender
Bedarf an qualifizierten
Nachwuchskräften in der
Versicherungswirtschaft

Absolvent*innen arbeiten z.B.

- im Innen- oder Außendienst eines Versicherungsunternehmens
- als Spezialist*in / Führungskraft der mittleren Ebene in ihren Ausbildungsunternehmen
- in einem Maklerbetrieb
- als Mitarbeiter*in im Vertrieb, Marketing, Controlling, in der Produktentwicklung, im Bereich von Kapitalanlagen u.v.m.

Master-Studiengänge

- Betriebswirtschaft
- Financial Management
- European Master in Project Management (3/4 Semester)

Informationen und Beratung zum Thema Übergang Hochschule – Beruf

Career Service der Fachhochschule Dortmund

Weitere Informationen unter www.fh-dortmund.de/careerservice

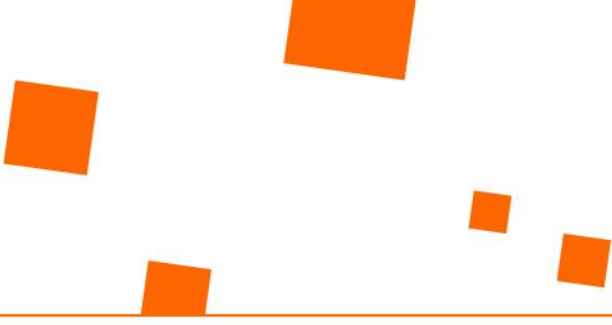
WARUM AN DER FH DORTMUND STUDIEREN?

Was uns ausmacht

Ein guter Draht zwischen
Wissenschaft und Praxis

Das Studium im Fachbereich *Wirtschaft* ist sehr praxisorientiert. Die Studierenden erarbeiten sich das erforderliche Fachwissen u.a. durch Fallstudien, Projektseminare und Planspiele, die komplexe Aufgabenstellungen simulieren. Auch die Abschlussarbeiten orientieren sich stark an der Praxis. Die Lehrenden an unserem Fachbereich sind erfahren und motiviert. Sie haben große Freude daran, die Studierenden für ihr Fach zu begeistern.

Das jährliche Business Event des Fachbereichs *Wirtschaft* führt Referent*innen aus Wissenschaft und Praxis zusammen und bietet Ihnen die Möglichkeit, mit Unternehmen in Kontakt zu kommen.



Wir kooperieren mit Unternehmen

Stadt und Region

Der Fachbereich *Wirtschaft* arbeitet in vielen Bereichen mit Unternehmen aus Dortmund und aus der Region zusammen. Die Kooperation erfolgt in der Lehre und auch außerhalb der Hochschulmauern, zum Beispiel durch Exkursionen zu Industrieunternehmen.

Internationale Kooperation gehört zu unserem Alltag

Internationalität

Wir sind stolz auf viele ausländische Gaststudierende und auf die internationalen Gastprofessor*innen, die regelmäßig an unserem Fachbereich lehren. Der Fachbereich *Wirtschaft* kooperiert insgesamt mit zwanzig Partnerhochschulen in Europa und Übersee. Unsere internationalen Kontakte sind ein wichtiges Fundament für viele Forschungsk Kooperationen. Unsere Studiengänge bieten englischsprachige Lehrveranstaltungen an, damit Ihnen die Sprache bald leicht von der Zunge geht. Die Internationalität der Themenfelder stärkt Ihre Fähigkeit, über den Tellerrand hinauszublicken und komplexe Zusammenhänge zu erkennen.

E-Learning und Career Service

Beratung und Unterstützung

Wir wollen, dass Sie auch die kritischen Fächer wie zum Beispiel Mathe gut bewältigen. Hierzu unterstützen Sie ein umfangreiches Beratungsnetzwerk, E-Learning-Angebote sowie der *Mathe HelpDesk*. Der *Career Service* der Fachhochschule Dortmund bietet Ihnen darüber hinaus zahlreiche Möglichkeiten, Ihre Kompetenzen weiterzuentwickeln und Ihr persönliches Profil zu schärfen. In fachbereichsübergreifenden Veranstaltungen können Sie zum Beispiel Ihre sozialen oder methodischen Schlüsselkompetenzen ausbauen sowie Ihre Fremdsprachen- und IT-Kenntnisse erweitern.

Familie, Gesundheit und Kultur

Studium als Lebensphase

Die Fachhochschule Dortmund unterstützt Studierende, die Verantwortung für Kinder haben oder Angehörige pflegen. Wir bieten Kleinkind-Betreuung an und beraten Sie in finanziellen und organisatorischen Fragen.

Die Gesundheit unserer Studierenden liegt uns am Herzen, so können diese u.a. das Hochschulsport-Angebot wahrnehmen. Unsere Wasserspender stehen auch nach dem Sport kostenlos zur Verfügung. Zudem wünschen wir uns, dass die Studierenden über den Tellerrand der Hochschule hinausblicken. So können Sie mit dem Studierendenausweis kostenlos Aufführungen des *Theater Dortmund* besuchen.

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN VERSICHERUNGSWIRTSCHAFT (BA)

Qualifikation

Für das Studium an Fachhochschulen berechtigt

- das Zeugnis der Allgemeinen Hochschulreife (Abitur),
- die Fachhochschulreife oder
- eine gleichwertig anerkannte Vorbildung.

Die folgenden Zeugnisse berechtigen **nur in Verbindung mit dem Nachweis des praktischen Teils der Fachhochschulreife** zum Studium:

Entscheidend ist in jedem Fall der Qualifikationsvermerk im Zeugnis

13 Schuljahre/G9

das Abgangszeugnis der Jahrgangsstufe 12 einer gymnasialen Oberstufe
 ↳ schulischer Teil der Fachhochschulreife
 +
 eine abgeschlossene Berufsausbildung oder ein einjähriges gelenktes Praktikum
 ↳ praktischer Teil der Fachhochschulreife

12 Schuljahre/G8

das Abgangszeugnis der Jahrgangsstufe 11 einer gymnasialen Oberstufe
 ↳ schulischer Teil der Fachhochschulreife
 +
 eine abgeschlossene Berufsausbildung oder ein einjähriges gelenktes Praktikum
 ↳ praktischer Teil der Fachhochschulreife

Berufsfachschule

das Abschlusszeugnis einer zweijährigen Berufsfachschule
 ↳ schulischer Teil der Fachhochschulreife
 +
 die im Zeugnis aufgeführten Auflagen
 ↳ praktischer Teil der Fachhochschulreife

Nachweis der Deutschkenntnisse

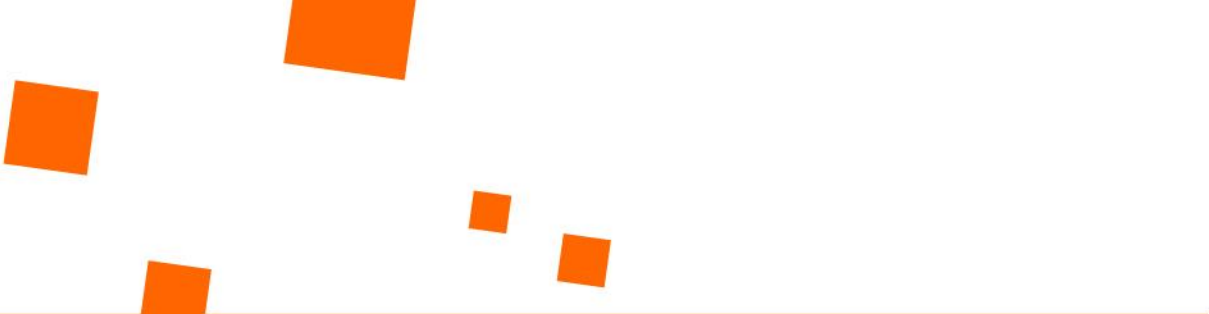
Deutsche und ausländische Studienbewerber*innen, die ihre Hochschulzugangsberechtigung oder ihren Hochschulabschluss nicht an einer deutschsprachigen Einrichtung erworben haben, müssen neben ihrer Hochschulzugangsberechtigung ihre Deutschkenntnisse nachweisen.

Nachweis eines abgeschlossenen Ausbildungsvertrags

Um dual zu studieren, benötigen Sie einen Arbeitgeber, der Ihr Studium unterstützt

Studieninteressierte müssen über

- einen abgeschlossenen Ausbildungsvertrag zur Kauffrau/zum Kaufmann für Versicherungen und Finanzen,
- einen Fördervertrag mit einem Unternehmen der Versicherungswirtschaft, mit dem die Fachhochschule Dortmund eine Rahmenvereinbarung über die Duale Hochschulausbildung (Kooperationsvertrag) geschlossen hat und
- einen Ausbildungsvertrag mit dem *Berufsbildungswerk der Versicherungswirtschaft in Dortmund (BWV) e. V.* über die Komponenten der überbetrieblichen Ausbildung verfügen.



Nach Abschluss des Ausbildungsvertrags zur Kauffrau/zum Kaufmann für Versicherungen und Finanzen mit einem kooperierenden Unternehmen werden zwei zusätzliche Verträge mit Ausbildungsunternehmen bzw. *Berufsbildungswerk der Versicherungswirtschaft in Dortmund (BWV) e.V.* geschlossen. Der Fördervertrag mit dem Ausbildungsunternehmen regelt u.a. die Freistellung des dual Studierenden für die Vorlesungen an der Fachhochschule sowie die Kostenübernahme für die Bildungsmaßnahmen des BWV. Das BWV übernimmt in den ersten fünf Semestern die Aufgaben der Berufsschule und begleitet Studierende in den Semestern 6 und 7 mit der Vermittlung von Schlüsselqualifikationen. Mit dem BWV e.V. wird daher ein Vertrag abgeschlossen über Art und Umfang der überbetrieblichen Ausbildung.

Die beiden letztgenannten Verträge sind eine automatische Folge, wenn das Unternehmen die/den Auszubildende*n für das duale Studium vorsieht.

Es ist empfehlenswert sich ein Jahr vor Ausbildungsbeginn bei den aufgeführten Kooperationsunternehmen um einen Ausbildungsplatz bzw. für ein duales Studium zu bewerben.

ANTRAG AUF ZULASSUNG UND EINSCHREIBUNG

Der zulassungsfreie
Bachelor startet zum
Wintersemester

Der Studiengang startet jährlich zum Wintersemester und ist zulassungsfrei.

Antrag auf Zulassung ab
Mitte Mai bis zum 15. Juli

EU-Staatsangehörige und mit EU-Staatsangehörigen Gleichgestellte

Der Antrag auf Zulassung erfolgt online unter www.fh-dortmund.de. Er muss bis zum 15. Juli eines jeden Jahres bei der Fachhochschule Dortmund für das folgende Wintersemester vorliegen. Nach dem Fristende erhalten Bewerber*innen über das Online-Studienplatzportal der Fachhochschule Dortmund den Zulassungsbescheid und können sich dann online einschreiben. Weitere Informationen und den Zugang zum Studienplatzportal finden Sie unter: www.fh-dortmund.de/info_bewerbung

Als EU-Staatsangehörige und mit diesen Gleichgestellten gelten:

- EU-Staatsangehörige,
- Nicht EU-Staatsangehörige, die ihre Hochschulzugangsberechtigung innerhalb der EU oder Liechtenstein, Norwegen oder Island erworben haben, Angehörige des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR): Norwegen, Liechtenstein und Island
- Nicht EU-Staatsangehörige, die in Deutschland wohnen und mit einem EU- oder EWR-Staatsangehörigen verheiratet sind, der derzeit in Deutschland beschäftigt ist, oder
- Nicht EU-Staatsangehörige, die in Deutschland wohnen und ein Elternteil haben, welches die EU- oder EWR-Staatsangehörigkeit besitzt und in Deutschland arbeitet oder gearbeitet hat

Als Hochschulwechsler*in und bei Fragen zur Einschreibung wenden Sie sich bitte an das Studienbüro.

Frau Petschke: petschke@fh-dortmund.de; T 0231 9112-9111

Nicht EU-Staatsangehörige


Informationen unter: www.fh-dortmund.de/bewerbung-ba-nicht-eu

Deutschkenntnisse

Studienbewerber*innen die ihre Hochschulzugangsberechtigung oder ihren Hochschulabschluss nicht an einer deutschsprachigen Einrichtung erworben haben, müssen neben ihrer Hochschulzugangsberechtigung ihre Deutschkennt-

Aktuelle Fristen finden Sie unter www.fh-dortmund.de/info_bewerbung

Nachweis der Deutschkenntnisse, wenn Sie Ihre Hochschulzugangsberechtigung nicht an einer deutschsprachigen Einrichtung erworben haben



nisse nachweisen; z.B. durch die *DSH-2 / DSH-3 Sprachprüfung* (abgelegt an einer Hochschule, nicht an einem privaten Sprachinstitut), den *Test Deutsch als Fremdsprache (TestDaF)* mit mindestens 16 Punkten (auch wenn als Einzelergebnis die Niveaustufe 3 dabei ist) oder die Prüfung *telc Deutsch C1 Hochschule*.

Weitere Informationen zu anerkannten Sprachprüfungen finden Sie hier:
www.fh-dortmund.de/deutschpruefungen

Besteht dennoch Unklarheit bezüglich der Anerkennung, wenden Sie sich bitte an das *International Office*.

E-Mail: international-office@fh-dortmund.de

SEMESTERBEITRAG UND KOSTEN

An der Fachhochschule Dortmund wird ein Semesterbeitrag erhoben. In diesem verpflichtenden Beitrag ist das NRW-Ticket für den ÖPNV in NRW enthalten. Er wird entsprechend der Vereinbarung im Fördervertrag vom Kooperationsunternehmen getragen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.fh-dortmund.de/semesterbeitrag

Für Fragen zur Studienfinanzierung (Stipendien, Studienkredite) wenden Sie sich bitte an die Studienberatung.

Für Fragen zum BAföG ist das BAföG-Amt des Studierendenwerks Dortmund Ihr Ansprechpartner, siehe: www.stwdo.de

SIE HABEN NOCH FRAGEN? WIR HELFEN!

Team der Allgemeinen Studienberatung

Bei Fragen zu Voraussetzungen, zur Zulassung oder zur Bewerbung

T 0231 9112-8965
studienberatung@fh-dortmund.de
Kontaktdaten und Sprechzeiten:
www.fh-dortmund.de/studienberatung_sprechzeiten

Team des International Office

Bei Fragen von internationalen Studieninteressierten

T 0231 9112-9266
international-office@fh-dortmund.de
Kontaktdaten und Sprechzeiten:
www.fh-dortmund.de/contact-io

Studienfachberatung

Bei inhaltlichen Fragen zum Studiengang

Prof. Dr. Hubert Bornhorn
Emil-Figge-Straße 38
Raum 1.02
44227 Dortmund
Sprechzeit: Nach Vereinbarung
T 0231 9112-4924
hubert.bornhorn@fh-dortmund.de

Dipl.-Kffr. Anastasia Königsmann
Emil-Figge-Straße 44
Raum 047
44227 Dortmund
Sprechzeiten nach vorheriger Vereinbarung
T 0231 9112-8947
anastasia.koenigsmann@fh-dortmund.de



NOTIZEN

**Allgemeine
Studienberatung**

Bei Fragen kontaktieren Sie
gerne die *Allgemeine
Studienberatung*
T 0231 9112-8965
studienberatung@
fh-dortmund.de

TO-DO
